

## **Bewertung der Machbarkeitsstudie durch die DB Station&Service und die DB Netz AG**

- Erforderliche Maßnahmen am Oberbau aufgrund mehrere Varianten zu unkonkret (z.B. Verziehung)
- Empfehlung zu vertiefenden Planungen bereits adressiert
- Östlich des Gleises verläuft ein Kabelkanal im Bereich des geplanten Bahnsteigs, dies scheint in den Kosten nicht berücksichtigt zu sein.
- Bei einer Bahnsteiglänge von 160 m liegen sechs Oberleitungsmasten im Bereich der Bahnsteige, bei 210 m Länge acht. In der Kostenschätzung sind nur vier berücksichtigt
- Am Bahnsteig in Richtung Offenburg ist für das neue Signal 49337, das an km 115,505 (ca. 150m südlich der Straßenbrücke) stehen wird evtl. ein Vorsignalwiederholer erforderlich, da es sonst durch den neuen Bahnsteigzugang verdeckt werden könnte. Das entsprechende Vorsignal steht zukünftig an km 114,204, weit vor dem Bahnsteig
- Die Aufzüge in der Machbarkeitsstudie sind keine „Durchlader“. Der Aufzug am Bahnsteig Richtung Offenburg ist zudem schmaler als die anderen beiden. Dort ist vermutlich auch kein Platz für einen „Durchlader“ bzw. für die Erschließung des Durchladers auf Bahnsteighöhe